



»Der Blick in alle Abteilungen bringt mir ein gutes Verständnis für die verschiedenen Vorgänge bei Connext.«

Ausbildung bei Connext

Erfahrungsbericht von Birte Artmeyer, Auszubildende IT-Systemkauffrau

Als ich im Juni 2012 mein Abitur in Bielefeld absolviert habe, stand ich vor einer Entscheidung, die mir sehr schwer fiel: Was möchte ich lernen? Möchte ich eine Ausbildung beginnen oder lieber studieren? Welche Möglichkeiten stehen mir offen? Welche Jobs entsprechen meinen Interessen?

Ich entschied mich dafür, erst einmal Praktika in verschiedenen Bereichen zu machen, um mir ein klares Bild darüber zu verschaffen, was ich wollte und was ich mir für meine Zukunft vorstellen konnte. In diesem Rahmen habe ich unter anderem auch ein zweimonatiges Praktikum bei Connext absolviert.

Ich hatte so gut wie keine Vorkenntnisse in technischen sowie in betriebswirtschaftlichen Dingen.

Als mein Praktikum begann, wurde ich von allen Mitarbeitern sehr herzlich aufgenommen und durfte fast jede Abteilung der Firma kennenlernen. Von der Warenannahme über das Konfigurieren von PCs und die Auftragsabwicklung bis hin zu Buchhaltung habe ich vieles gelernt und erfahren. Ich habe direkt gemerkt, dass mir die Vielfalt von diesen Aufgaben gefiel. Mir wurde vorgeschlagen, eine Ausbildung zu beginnen, die genau diese Vielfältigkeit widerspiegelt: die Ausbildung zur IT-Systemkauffrau bei Connext. So schloss ich zum 1. August 2013 meinen Ausbildungsvertrag ab.

Mittlerweile bin ich im zweiten Lehrjahr und kann sagen, dass ich unglaublich viel gelernt habe. Ich habe viel Kundenkontakt, lerne jede Abteilung von Connext genau kennen und habe viel Freude an der Vielseitigkeit meines Arbeitsumfeldes.

Bisher habe ich die Abteilungen Zentrale, Warenwirtschaft, Entwicklung, Systemtechnik und Buchhaltung durchlaufen. Den Beginn meiner Ausbildung verbrachte ich in der Zentrale, wodurch ich alle meine Kollegen und die Strukturen von Connext sehr gut und schnell kennenlernte. Auch in den anderen Abteilungen wurde ich sehr schnell miteinbezogen und durfte viel eigenständig arbeiten. In der Systemtechnik bin ich mit zu Außeneinsätzen gefahren, wobei ich sehr viel über Hardware-Installation und –Konfiguration direkt beim Kunden vor Ort gelernt habe. Der Einblick in jede Abteilung bringt mir einen guten Überblick über alle Abläufe und somit ein gutes Verständnis für die verschiedenen Vorgänge bei Connext.

Neben dem betrieblichen Lernen besuche ich jede Woche (je nach Ausbildungshalbjahr ein- oder zweimal wöchentlich) die Berufsschule am Ludwig-Erhard-Berufskolleg. Dort habe ich die Hauptfächer Wirtschafts- und Geschäftsprozesse (WGP), Informations- und Kommunikationssysteme (IT) und Anwendungsentwicklung (AE). Außerdem haben wir auch allgemeinbildende Fächer wie Politik, Englisch, Religion oder Deutsch. Auch in der Schule war es kein Problem, dass ich kaum Vorkenntnisse hatte. Im Gegenteil: In jedem Fach wurden zunächst die Grundlagen gelegt.

Was mir noch sehr an meiner Ausbildung gefällt, ist, dass sie viele Zukunftsmöglichkeiten bietet. Nach dem Abschluss meiner Ausbildung habe ich die Möglichkeit mich in die verschiedensten Bereiche einzuarbeiten, weil ich während meiner Ausbildung vielfältiges Fachwissen erlerne.

Außerdem finde ich es super, dass Connext viel Wert auf ein gutes Firmenklima legt – was auf jeden Fall gut gelingt! Wir haben viele Mitarbeiterveranstaltungen, gehen zusammen Fußballspielen oder nehmen an Firmenläufen teil. Außerdem haben wir einen Squashcourt, einen Fitnessraum und Sportkurse, die alle Mitarbeiter nach Feierabend nutzen können.

Mein Fazit für eine Ausbildung bei Connext: eine Wahl, die ich immer wieder genauso treffen würde!

Paderborn, den 23.09.2014